

Statistische Grunddaten 2020

Von Dr. Mechtilde Boland-Theißen

Direktorin der VHS, Stand April 2021

Grundlagen zur Beurteilung der Qualität der Kurse und Veranstaltungen

Regelmäßig finden Evaluationen u.a. durch Fragebögen statt. Alle drei Semester werden fortlaufende Kurse evaluiert. Coronabedingt mussten die für das Jahr 2020 geplanten Evaluationen, da die Kurse weit überwiegend nicht stattgefunden haben, auf die Nachcorona-Phase verschoben werden.

Kooperationsveranstaltungen mit den Schulen konnten – u.a. durch Verschiebungen – weitgehende stattfinden. Daher liegen hierfür die Auswertungen vor. Das Projekt Zukunft musste abgesagt werden.

Feedback Kreuzschule „Kommunikation & Bewerbung“ (51 Fragebögen)

	Fragen (Notenspektrum 1-6)	
F1	Ich habe mich in der Arbeitsgruppe wohl gefühlt	2,06
F2	Der Trainer/die Trainerin hat die Inhalte gut vermittelt	1,39
F3	Ich weiß jetzt mehr, was ich kann	1,98
F4	Ich habe klare Vorstellungen zu meinem Wunschberuf	2,25
F5	Ich weiß jetzt mehr darüber, was bei einer Bewerbung von mir erwartet wird	1,59

Feedback Softskills-Tage Gymnasium Nepomucenum Oktober (83 Fragebögen):

F1	Die Seminarräume boten eine gute Arbeitsatmosphäre.	1,80
F2	Die Themenauswahl war für mich gut.	2,08
F3	Ich habe mich in der Gruppe wohl gefühlt.	1,36
F4	Der/die Trainer/in hat die Themen motivierend vermittelt.	1,84
F5	Ich habe neue Erkenntnisse gewonnen.	2,23
	Hinweis: Notenspektrum: 1 - 6	

Feedback Softskills-Tage Heriburg Gymnasium Oktober (65 Fragebögen):

F1	Die Seminarräume boten eine gute Arbeitsatmosphäre.	1,37
F2	Die Themenauswahl war für mich gut.	2,00
F3	Ich habe mich in der Gruppe wohl gefühlt.	1,14
F4	Der/die Trainer/in hat die Themen motivierend vermittelt.	1,84
F5	Ich habe neue Erkenntnisse gewonnen.	2,36
	Hinweis: Notenspektrum: 1 - 6	

Kreuzschule „konkrete Bewerbung“ (46 Fragebögen)

(1 bis 5 Sterne, 5 Sterne = optimal)

2 Tage (Xenia) 13 Rückmeldungen	Min von 5	Max von 5	Durchschnitt
Ich habe mich in der Arbeitsgruppe wohl gefühlt.	3	5	4,77
Ich habe neue Ideen für meinen Berufsweg entwickelt.	2	5	4,46
Der Trainer/die Trainerin hat die Inhalte gut vermittelt.	5	5	5
Ich weiß jetzt mehr, was ich gut kann.	3	5	4,23
Ich habe gute Vorstellungen zu meinem Wunschberuf bekommen.	2	5	4,46
Ich weiß jetzt mehr darüber, was bei einer Bewerbung von mir erwartet wird.	4	5	4,84

(1 bis 5 Sterne, 5 Sterne = optimal)

1 Tag (Maja) 7 Rückmeldungen	Min von 5	Max von 5	Durchschnitt
Ich habe mich in der Arbeitsgruppe wohl gefühlt.	2	5	4,42
Die Unterstützung bei den Bewerbungsunterlagen war gut.	3	5	4,57
Der Trainer/die Trainerin hat die Inhalte gut vermittelt.	3	5	4
Ich weiß jetzt mehr darüber, was bei einer Bewerbung von mir erwartet wird.	4	5	4,57

1 Tag (Andreas) 9 Rückmeldungen	Min von 5	Max von 5	Durchschnitt
Ich habe mich in der Arbeitsgruppe wohl gefühlt.	2	5	4,55
Die Unterstützung bei den Bewerbungsunterlagen war gut.	4	5	4,77
Der Trainer/die Trainerin hat die Inhalte gut vermittelt.	4	5	4,88
Ich weiß jetzt mehr darüber, was bei einer Bewerbung von mir erwartet wird.	5	5	5

Durchgeführte Hospitationen

Zur Sicherung der Qualität der Veranstaltungen sind Hospitationen durch die Fachbereichsleitungen der VHS ein gutes Mittel. Bei neuen Kursleitenden sind Hospitationen Pflicht, bei bewährten Kursleitungen finden sie geplant durch die Fachbereichsleitungen in längeren Abständen statt.

2020 ist kein neuer Kursleiter im Standard-Kursbereich eingestellt worden, so dass keine Hospitationen stattfanden.

An die Stelle traten coronabedingte Begleitungen. Die Teilnehmenden wurden zum Kursstart im Seminarraum persönlich begrüßt. So hatte jede:r Teilnehmer:in die Möglichkeit, individuelle Fragen und Themen im direkten Gespräch zu klären. Das wurde in vielen Fällen in Anspruch genommen. Häufig ist vorher auch bereits ein telefonischer Kontakt zustande gekommen.

In den Projekten (Tagesseminare) finden viele Abstimmungsgespräche mit dem Trainer:innenteam statt. Diese erfolgen in der Vorbereitungs- und in der Reflexionsphase.

Während der Trainings erfolgen Kurzbesuche in den Kursen. Dadurch ergeben sich viele Feedbackgespräche mit den Teilnehmenden und den Trainer:innen. Das gewährleistet eine gute Einschätzung der Qualität der Seminare.

Die Zufriedenheit der Schulen als Kooperationspartner ist weiterhin sehr hoch. Dies wird bei den Auswertungsgesprächen stets bekräftigt. Durch die langjährige Praxis ist eine vertrauliche Zusammenarbeit entstanden.

Management von Lob und Kritik

Im Jahr 2020 gab es 18 Einträge bei Lob und Kritik.

Sie bezogen sich auf die schwierige Situation (Mitarbeiterausfälle durch Schwangerschaft, Krankheit, Kur, Stellenwechsel ohne sofortige Nachbesetzung) in der Anmeldung und auf räumliche Schwierigkeiten in den Außenstellen. Es konnten überwiegend individuelle Lösungen gefunden werden. Eine Teilnehmerin konnte, nach Rücksprache mit der Dozentin und einem Gespräch mit ihr selbst, nicht zufrieden gestellt werden.

Es muss immer wieder daran erinnert werden, Lob und Kritik festzuhalten. Gerade Lob wird selten festgehalten. Es geht oft im Alltag unter.

Qualität der Kursleitenden

Neben den Evaluationen und Hospitationen zeigen die erhobenen statistischen Daten, wie sich die Qualität der Kursleitenden auswirkt.

Anmeldestände im Vergleich zum Vorjahr

Anzahl Kurse

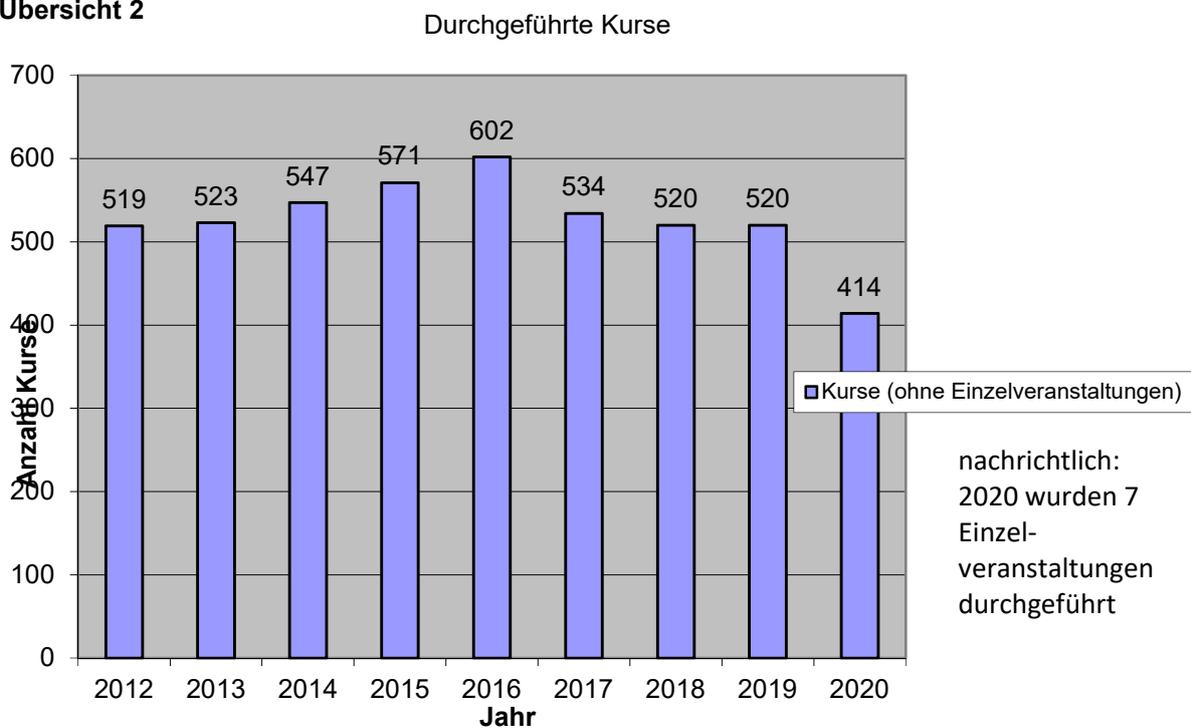
In 2018 gab es 565 durchgeführte Kurse und 649 geplante Kurse. Das ergibt eine Ausfallquote von 13%. In 2019 waren es 663 geplante und 557 durchgeführte Kurse. Die Ausfallquote lag bei 16%.

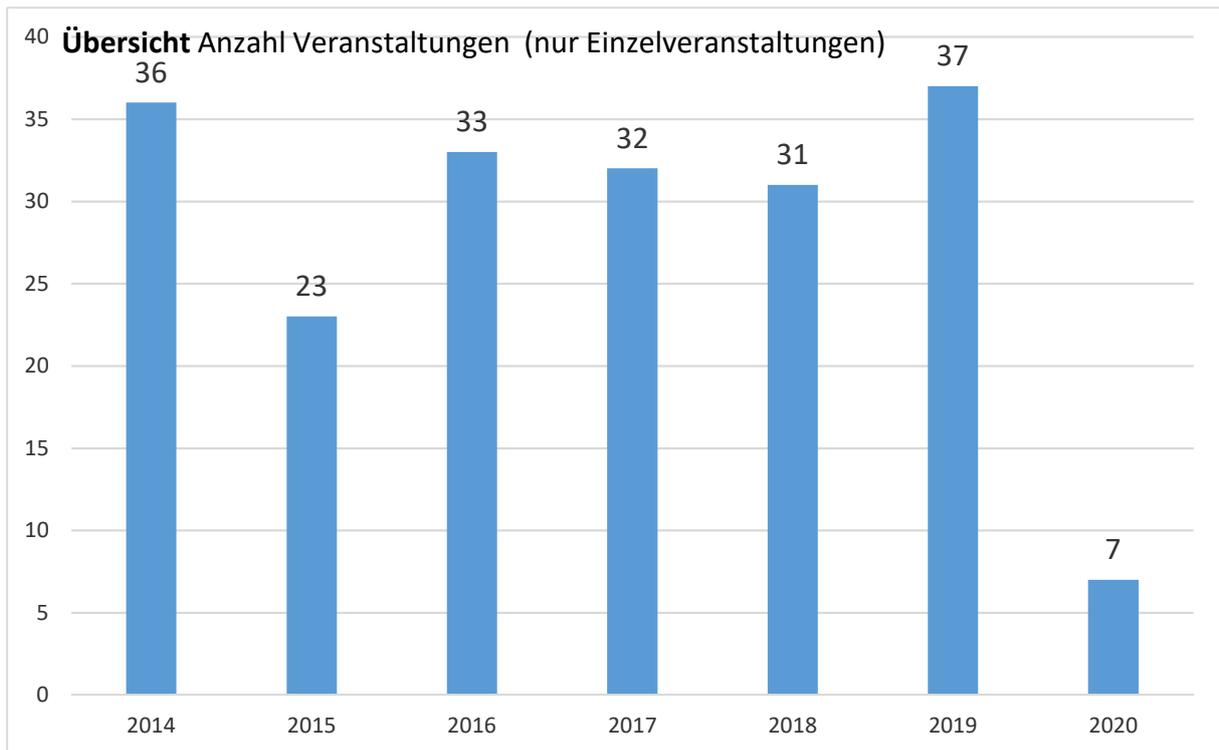
2020 ist stark durch die verschiedenen Lockdown-Phasen geprägt. Es wurden 757 Kurse geplant und 414 durchgeführt. Die hohe Zahl der geplanten Kurse hat zwei Ursachen:

1. Kurse mit einer höheren Teilnehmendenzahl wurde in zwei Kurse unterteilt, damit die Hygieneschutzaufgaben erfüllt werden konnten.
2. Es wurde ein Sommerprogramm – insbesondere im Outdoor-Bereich – zusätzlich auf den Weg gebracht.

Das trotz der hohen Zahl geplanter Kurse „nur“ 414 durchgeführt wurden hat ebenfalls mit den besonderen Umständen in der Corona-Pandemie zu tun. Insbesondere Kleingruppenkurse konnten dann nicht weitergeführt werden, wenn trotz Einhaltung aller Sicherheitsstandards Einzelne nicht an einem Kurs teilnehmen wollten und auch keine online-Alternative gewünscht haben. In diesen Fällen musste der Kurs ausfallen. Die rechnerisch sich ergebende Ausfallquote von 45,3 % erlaubt daher keine Rückschlüsse auf eine gelungene oder misslungene Angebotsentwicklung oder die Qualität der Kursleitenden. Sie ist vielmehr ein Ausdruck für die Bildungsverhältnisse in Corona-Zeiten.

Übersicht 2



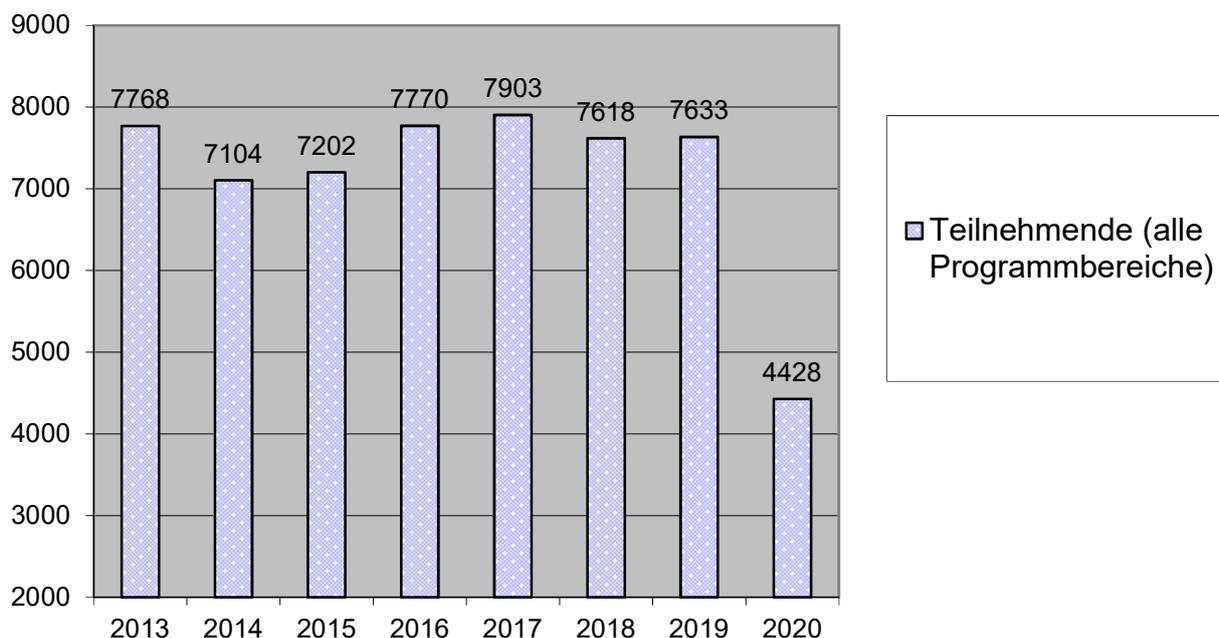


Anzahl der Teilnehmenden

7618 Teilnehmende hatte die VHS im Jahr 2018. 7633 Teilnehmende waren es im Jahr 2019. Das war erfreulich stabil. Der Rückgang im Bereich DaZ konnte kompensiert werden (2018 1217 Teilnehmende, 2019 925 Teilnehmende). In 2020 gab es 4428 Teilnehmende. Es gibt keine Pandemie-Vergleichswerte, weshalb hier eine Bewertung schwerfällt. Es ist erfreulich, dass so viel Teilnehmende überhaupt erreicht werden konnten. Gleichzeitig wird die Herausforderung für die Zukunft deutlich, die darin besteht, die Teilnehmenden zukünftig wieder zu erreichen und attraktive Kurse anzubieten.

Übersicht 1

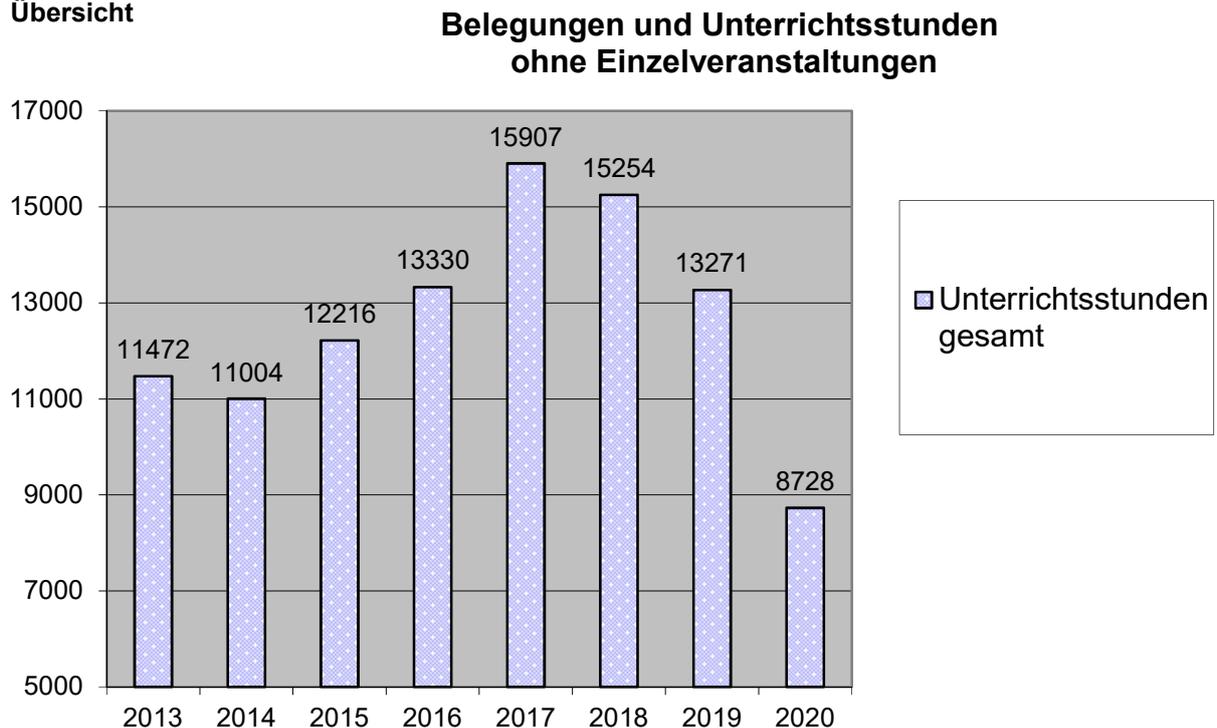
Belegungen



Anzahl der Unterrichtseinheiten

In 2018 waren es 15.254 durchgeführte Unterrichtsstunden. In 2019 wurden 13.271 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Das entspricht einem Minus von 1.938 UE. Der Rückgang im Bereich DaZ betrug 2.143 UE. In 2020 wurden 8.728 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Geplant waren 14.169 UE. Hier liegt die Ausfallquote bei 38,4 %. Die Quote ist niedriger als die Ausfallquote, die sich auf die Kurse bezieht. Das ist durchaus erfreulich und darauf zurückzuführen, dass wir schnell und situationsangemessen reagiert haben.

Übersicht



Es gibt keine Hinweise darauf, dass die Qualität der Kursleitenden in 2020 abweicht von 2019. Allerdings gab es coronabedingt weniger Möglichkeiten eine Überprüfung durchzuführen. Daher ist, sobald wie möglich, hierauf der Blick zu lenken.

Wirtschaftlichkeit

Deckungsgrad

Es ist zumindest der einfache Deckungsbeitrag zu erzielen (Gebühr minus Honorarkosten).

Entwicklung der Deckungsgrade:

2012 158,46 %

2013 145,98 %

2014 153,41 %

2015 137,61 %

2016 138,93%

2017	153,22 %
2018	171,66 %
2019	172,7%
2020	171,81 % (vorläufiges Ist)

Durch die Fortzahlung der Landesmittel, noch möglicher Einnahmen durch die Deutschkurse gerade im Bereich des BAMF und des Notfallfonds des Landes ist der finanzielle Schaden für die VHS gering. Schwierig ist die Situation für die Dozent:innen, die kein Honorar erhalten. Nicht messbar ist der Schaden für die Kursteilnehmer:innen, denen die Angebote fehlen, die sozial isoliert sind, denen die Gesundheitsangebote fehlen etc. Die Liste könnte noch sehr weit ausgeführt werden. Hier wieder aufzuholen und die Kurse wieder ins Leben zu rufen wird eine herausfordernde Aufgabe.

TN pro Kurs

Die geplante Zielgröße ist: Im Durchschnitt 10 Teilnehmende pro Kurs. Erzielt wurde eine durchschnittliche Teilnehmendenzahl von 10,40 Teilnehmenden (vorl. Ist).

Förderfähige Unterrichtseinheiten

Die Zahl der förderfähigen Unterrichtseinheiten lag in 2018 bei 10.186 UE und in 2019 bei 7.606 UE. Dieser Rückgang korrespondiert mit dem Rückgang der Deutschkurse. 2020 sind es immerhin noch 5.496 förderfähige UE trotz des Lockdowns.

Maßnahmen angesichts der Pandemiesituation

Grundsätzlich hängen alle Maßnahmen von der Entwicklung der Pandemie ab. Über Vermutungen hinaus gibt es keine Gewissheit. Das erschwert eine seriöse Planung. Bei Aufhebungen des Lockdowns werden voraussichtlich zuerst wieder Integrationskurse möglich werden. Daher ist es zumindest ansatzweise realistisch von drei Integrationskursen pro Jahr und weiteren Deutschkursen auszugehen. Neue Kurse im Bereich der allgemeinen Sprachen und neue, digital unterstützte Formate, sind abhängig von den Lockerungen und den zur Verfügung stehenden Räumen. Bedarfsgerechte online-Angebote werden weiter ausgebaut.

Entwicklung des Fehlbetrages

Hier besteht das Ziel die Haushaltsansätze einzuhalten.

Nach derzeitigem Stand April 2021 wird der Haushaltsansatz 2020 eingehalten.